

**Schullandheimwerk
Unterfranken e.V.**
seit 1972



SWU Vorstandschaft

Entwicklung des SWU

Schullandheim-Reporte

Info-Briefe

Symposien

SWU-Vorstandschaft

Zeit	Vorsitz	1. Stellv.	2. Stellv.	Schatzmeister	Schriftführung	
1972	Heinrich Huber	Albert Lippert	Artur Höhl	Manfred Domes	Annemarie Wachsmuth	
1978	Albert Lippert	Heinz Michler	Artur Höhl		Annemarie Wachsmuth	
1989	Lothar Panzer	Artur Höhl	Hans-Dieter Bauer		Karlheinz Bachmann	
1990		Rudolf Suttner	- - -			
1992	Rudolf Suttner	Walter Rauh	Lothar Panzer		Erwin Memmel	
1995		Rudolf Gampl	Margarethe Bötsch			
2001	Rudolf Gampl	Erwin Memmel	Wolfgang Specht		Dr. Peter Pfriem	
2003						
2005						
2007		Matthias Galmbacher	Steffen Braum			
2011	Matthias Galmbacher	Steffen Braum	Rudolf Gampl		Heike Makowsky	Rüdiger Stäblein
2013	Jochen Heilmann	Dr. Ruth Klawitter	Heike Makowsky			
2015						
2017						
2019						
2021	Heike Makowsky	Florian Schraud	Dr. Andrea Schmitt			
2022						

SWU Geschäftsführung

1990 Ilka Keil
 1995 Dr. Martina Vieth
 2001 Helga Suttner
 2019 Friederike Walk

Studienhaus Bauersberg

Lehrer-AG
 2008 Nicole Hofmann
 2010 Ulrike Emmert
 2012 Dr. Andrea Schmitt

Heimbeiräte in allen Schullandheimen

(pädagogisch-didaktische Ausstattung)

Umweltzentrum Hobbach

Förderverein Ökologie im Schullandheim (FÖS):
 Hans Dieter Bauer 1988

Umweltzentrum
 1990 Jürgen Lüders
 2002 Hermann Bürgin

Lehrer-AGs

(Entwicklung von Unterrichtsmaterial und Angeboten)

Bauersberg (Geographie und Geologie)

Hobbach (Ökologie)

Rappershausen (Radsport, Bewegung und Gesundheit)

Reichmannshausen
 (Wald und Waldwirtschaft)

Schaippach (Friedenserziehung, Biber)

Leinach (Umwelterziehung)

Thüringer Hütte (Alternative Energie)

Schwanberg (Begegnung mit Behinderten)

Ansprechpartner in jedem Schulamtsbezirk

(Vorbereitung und Durchführung von SLH-Aufenthalten)

Schirmherrschaft

Die Regierungspräsidenten
 Dr. Philipp Meyer
 Dr. Franz Vogt
 Dr. Paul Beinhofer
 Dr. Eugen Ehmann

Symposien des SWU - mehrtägige Treffen des SWU-Mitglieder; hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fachvorträge zu hören und die Gelegenheit, themenbezogene und auf das jeweilige Veranstaltungshaus ausgerichtete Bausteine aus dem pädagogischen Angebot kennenzulernen

	Jahr	Thema	Report	BASP-Heft
1	1994	Der Schullandheimaufenthalt – Anspruch und Wirklichkeit		1
2	1995	Didaktische Aspekte des Schullandheimaufenthaltes		2
3	1996	Brennpunkte der Schullandheimarbeit Diskussion der Probleme, z.B. Begleitperson/Reisekosten/Sozialfälle		3
4	1997	Der politische Stellenwert der Schullandheimarbeit Podiumsdiskussion mit Politikern und Pädagogen	8	4
5	1998	Schullandheimpädagogik hat viele Gesichter Impulse zur Schullandheimarbeit aus alternativen Schulformen	9	5
6	1999	Vom Gänseblümchen zur Mondrakete Die Methode der Projektarbeit	10	6
7	2000	Hätt' ich's doch bloß eher gewagt Soziale und künstlerische Erziehung im Schullandheim	11	7
8	2001	Praktikable Umwelterziehung – neue Türen öffnen Fächerübergreifendes Arbeiten im Schullandheim	12	8
9	2002	Umweltbildung im Zeichen der Nachhaltigkeit Projekte zur Umsetzung der Agenda 21: Natur pur/Erlebnis Apfel/It's Team Time/Energie	13	9
10	2003	Methoden lernen Simulations- und Planspiele im Unterricht	14	10
11	2004	Schullandheim – ein pädagogisches Modell für die Zukunft Fächerübergreifendes Lernen	15	
12	2005	Zur Qualifikation künftiger Lehrer durch die Begegnung mit der Wirklichkeit Experimente – Exkursionen – exemplarisch erfahren (Symposium am Bauersberg)	16	
13	2006	Fit und gesund – Hinführung zu einer verantwortungsbewussten Lebensweise Ernährung und Bewegung (Symposium in Rappershausen)	17	
14	2007	Hör mal – Zuhören und Erzählen lernen Wiederentdeckung einer Schlüsselqualifikation	18	
15	2008	Wasser erleben – Nachhaltigkeit lernen Einweihung der Wasserschule am Bauersberg (Symposium am Bauersberg)	19	
16	2009	Von der Gruppe zum Team Erlebnispädagogik im Schullandheim	20	
17	2010	Lernen durch die Künste (LTTA) (Symposium in Leinach) Kunst und Natur / Vom Farbenband zur bunten Sprache / Schönheit der Mathematik	21	
18	2011	Tiere live – die Begegnung mit Tieren Naturerfahrung / Artenkenntnis / Biodiversität	22	
19	2012	Wer schlau is(s)t, bewegt sich – 40 Jahre Schullandheimwerk „Grenz“-Erfahrung mit dem Rad / Herbstküche / Slackline / Rappershäuser Biathlon	23	
20	2014	Von der Gruppe zum Team Erlebnis lernen – eine Chance für die gute Schule oder von der Klasse zum Team	25	
21	2015	Null Bock auf Natur? – TU WAS! (Symposium am Bauersberg) Leben in der Laubstreu / Energieforscher + / Auf den Spuren der Köcherfliege / Wildkatze	26	
22	2017	Faszination Vögel – spielen, forschen, schützen		
23	2019	Mut tut gut – 10 Jahre TeamPark Hobbach		

SLH-Reporte – jährliche Erscheinung in gedruckter Form mit Inhalten und Themen aus den unterfränkischen Schullandheimen

Nr.	Jahr	Inhalt / Thema
1	1989	Zahngesundheit / Beispiel für eine Schullandheimwoche in Rappershausen
2	1990	Projekte: Wiese / Streuobstwiese / Hecke / Ökosystem Wasser / Müll / Leinach
3	1991	Umwelterziehung im Schullandheim Hobbach
4	1992	Friedenserziehung / Wasser in und um Schaippach
5	1994	Teil 1: Sport und Gesundheit (Schwerpunkt Sport) Teil 2: Sport und Gesundheit (Schwerpunkt Ernährung)
6	1996	Thüringer Hütte / Alternative Energie
7	1997	Bauersberg / Geographie
8	1998	Reichmannshausen / Thema Wald im Schullandheim
9	1999	Portraits der acht Schullandheime im SWU
10	2000	Das ganze Spektrum des SWU
11	2001	Kunst und Musik / Symposium/ SLH und Universität
12	2002	Praktikable Umwelterziehung – neue Türen öffnen
13	2003	Wir WAGEN DAS 21. Jahrhundert – Natur pur / Erlebnis Apfel / It's Team Time / Energie tanken
14	2004	Methoden lernen – Schullandheim als schulergänzender Lernort
15	2005	Schullandheim – ein pädagogisches Modell für die Zukunft Fächerübergreifendes Lernen
16	2006	Geographie und Geologie im SLH Bauersberg
17	2007	Sport und gesunde Ernährung / Symposium Rappershausen
18	2008	Hör mal! Die Wiederentdeckung eines Unterrichtsprinzips
19	2009	Wasser – sichtbar und unsichtbar / Wasserschule am Bauersberg
20	2010	Von der Gruppe zum Team – Erlebnispädagogik im Schullandheim
21	2011	Lernen durch die Künste (L.T.T.A.)
22	2012	Tiere live – Lernort Schullandheim (Naturerfahrung, Artenkenntnis, Biodiversität)
23	2013	40 Jahre Schullandheimwerk Unterfranken / Wer schlau is(s)t, bewegt sich! (Rappershausen)
24	2014	Schullandheime in Unterfranken – Aufenthalte mit erprobten Modulen passgenau planen
25	2015	Von der Gruppe zum Team
26	2016	Null Bock auf Natur? – TU WAS!
27	2017	Pädagogische Schatzkiste: Projekte im Schullandheim

(Druck und Verteilung der Reports wurde aus Kostengründen eingestellt)

Info-Briefe – Jährlicher „Newsletter“ für SWU-Mitglieder und Schulen

2018	Projekt Schwimmfix / MehrWert Demokratie
2019	30 Jahre SLH Hobbach / Umstrukturierung des SWU: Gründung einer gGmbH
2020	Helga Suttner im Ruhestand / neue Geschäftsführung gGmbH / Aktionsscheune Hobbach
2021	SWU während / trotz der Corona-Pandemie

Entwicklung des SWU – einige „Bausteine“

1953	Jugendheim am Bauersberg	Seit 1954 begeisterte Oberlehrer Krackhardt seine Kollegen in Schweinfurt für Schullandheimfahrten auf den Bauersberg (damals 14-tägige Fahrten)
1971	SLH Rappershausen	Durch die Gründung von Schulverbänden 1967/68 stand die kleine Schule in Rappershausen leer. Bürgermeister Armin Würfl unterstützte die Idee von Elfriede Siegel, aus dem Gebäude ein Schullandheim zu errichten.
28.10.1972	Gründung SWU in Schweinfurt	Vorstand: Heinrich Huber, Albert Lippert, Artur Höhl, Manfred Domes, Annemarie Wachsmuth
1973	Beginn der SLH-Sammlungen	Werbung für die Schullandheimidee bringt große Nachfrage und führt zu Kapazitätsgrenzen am Bauersberg
	Kinderheim Schaippachsmühle und SLH Rappershausen	Finanzielle Unterstützung durch das SWU für bauliche Maßnahmen
1980/81	Umbau und Erweiterung am Bauersberg	Eigenmittel SWU (300.000 DM) aus Sammlung und Zuschüsse des Freistaates Bayern und Bundesmittel; Stadt SW stellte neben Zuschuss Grundstück und Gebäude zur Verfügung
1983	Thüringer Hütte	Das Familien- und Jugendhaus der Diözese Würzburg tritt vertraglich dem SWU bei.
1985	Einweihung der neu gebauten Erweiterung auf dem Bauersberg	
1985	Umbau des Altenheims Lahr in Hobbach zu einem Schullandheim	Errichtung des Hauses der Gemeinschaft (Küche, Speise- und Unterrichtsräume), Lkrs. Aschaffenburg als Träger überlässt das Anwesen dem SWU als Betreiber
1986	Jugendheim Reichmannshausen	Das Haus des Landkreises Schweinfurt tritt dem SWU bei
1990	Jugendheim Leinach	Das Haus des Landkreises Würzburg tritt dem SWU bei
1991	Hobbach	Einrichtung eines Umweltlabors im Bauernhaus
1994	Schwanberg	
1996	Bauersberg	Das SWU wird Betreiber des SLH Bauersberg
1997	Rappershausen	Einweihung des neuen Radsportzentrums mit Turnhalle, Fitness-Raum, Rad-Halle und Rad-Werkstatt.
	Schaippach	Einweihung neuer Allwetterplatz
1998	Hobbach	Richtfest der neuen Mehrzweckhalle und der Erweiterung des Küchentraktes
1999	Leinach	Umbau und Erweiterung für zweite Klasse
2001	Hobbach	Einweihung der sanierten Villa Elsave Blockheizkraftwerk und Photovoltaik
	Thüringer Hütte	Neue Wasserleitung, SWU beteiligt sich mit 100.000 DM
	Bauersberg	Nach erfolgreicher Zusammenarbeit nun Kooperationsvertrag mit Uni Würzburg/Geographie
2002	Bauersberg	Renovierung Toiletten und Duschräume
	Thüringer Hütte	Einweihung Sinnespark
2003	Schwanberg	Einweihung des neu gebauten „Jugendhofes“
	Schaippach	Nach Verkauf des Gebäudes durch die Stadt Würzburg der bleibt neue private Träger im SWU

2004	Bauersberg	Weitere Sanierungen und Erneuerungen
2007	Bauersberg	Neuer Spielplatz
	Hobbach	Anlage einer Streuobstwiese Einweihung der ersten stationären Wasserschule Unterfranken
2008	Bauersberg	Wasserschule auch am Bauersberg
2009	Hobbach	Einweihung TeamPark
	Rappershausen	Umbau und Erweiterung auf 3 Klassen fertig
2011	Bauersberg	Kooperation von Bauersberg, Oberelsbach und Thüringer Hütte im „Rhöniversum“
2012	Thüringer Hütte	Erdhaus, Energiehaus und Wasserhaus eröffnet
2014	Leinach	Einrichtung Projekt Theater und Film
2015	Alle Häuser des SWU erfüllen die strengen Gütesiegelkriterien und tragen die Bezeichnung „Bayerisches Schullandheim“	
2016	Schwanberg	Neuer Spielplatz errichtet
2018	Reichmannshausen	Umfassende Sanierung
	Hobbach	Aufwendige Brandschutzmaßnahmen eingebaut
2017	Hobbach, Bauersberg und Thüringer Hütte tragen das Siegel „Umweltbildung.Bayern“. Das Rhöniversum erhält eine Auszeichnung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	
2018	Der Wirtschaftsbetrieb der vom SWU betriebenen Häuser Hobbach und Bauersberg wurde in eine gGmbH ausgegliedert.	
	Hobbach	Austausch aller Fenster im Bettenhaus Lahr
2019	SWU stellt sich online mit neu gestalteter Homepage dar	
	Hobbach	Einweihung der Aktionsscheune neben dem Labor
2020	CORONA-Pandemie: durch Beherbergungsverbot keine Belegungen in den Häusern	
2021	CORONA-Pandemie: geringe Belegungen	
2022	50-Jahr-Feier	